



Freuen sich über die neuen Fahrräder: Die Viertklässler (v. l.) Emily, Mia, Henning, Leonard, Maximilian und Robin.

Foto: SCHREIBER \*

# Schüler lernen jetzt „Frühradfahren“

**GRUNDSCHULE WIESENFELD** hat 15 neue Fahrräder bekommen, mit denen früh Motorik geübt werden soll

Von Tim Schreiber

Glinde. Konzentriert fahren Emily, Mia, Henning, Leonard, Maximilian und Robin in der Turnhalle ihre Schule langsam im Kreis. Sie hatten schon Zeit, sich ein wenig an die neuen Fahrräder zu gewöhnen und sind begeistert bei der Sache: „Ich fahre auch zu Hause gern Fahrrad, aber es ist toll, dass wir auf den neuen Rädern in der Schule jetzt noch besser üben können“, sagt die zehnjährige Emily.

Insgesamt 15 neue Fahrräder im Wert von 3500 Euro hat die Grundschule Wiesenfeld gestern vom Projekt „Früh-

radfahren“ geschenkt bekommen. Sie sind extra mit weißen Reifen ausgestattet, damit die Schüler die Räder sogar in den Sporthallen benutzen können. Das Projekts ist nicht in erster Linie dazu da, den Schülern Verkehrsregeln beizubringen – es setzt bereits früher an.

„Wir sind immer wieder erstaunt, wie dringend Kinder in dem Alter noch motorische Schulung benötigen“, sagt Elisabeth Pier von der Landesverkehrswacht Schleswig-Holstein. Entsprechend sollen die Kinder möglichst schon in der ersten oder zweiten Jahrgangsstufe den Umgang mit dem Fahrrad lernen. Dazu ge-

hört nicht nur das eigentliche Fahren, sondern auch das Schieben, das Langsamfahren, das Gleichgewicht halten, Kurvenfahren, das Fahren mit einer Hand oder das punktgenaue Bremsen.

## Fein- und Grobmotorik sollen geschult werden

„Erst sollen die Kinder die Räder so beherrschen, dass das Fahren ganz automatisch geht, erst dann sind sie bereit für den richtigen Straßenverkehr und die Regeln dort“, so Pier. Deshalb wird beim „Frühradfahren“ auch im geschützten Raum trainiert, auf dem Schulhof oder bei schlechteren

Wetter eben auch mal in der Sporthalle.

„Wir finden die Aktion natürlich klasse“, sagt Klaus Willenbücher. Bislang, so der Schulleiter, üben seine Schüler ab der dritten Klasse Fahrradfahren. Jeweils im Wechsel wird an der Schule einmal in der Woche Schwimmen oder Fahrradfahren angeboten. Dabei benutzen die Schüler ihre eigenen Räder. Aber weil nicht jeder immer sein eigenes Rad mitbringen kann, helfen die 15 neuen Drahtesel sehr.

„Wir haben seit einem Jahr nun auch eine Garage, in der wir endlich Platz haben, um die Räder auch zu parken“,

sagt Willenbücher, der immer wieder beobachtet, dass viele Schüler bei der theoretischen oder der praktischen Prüfung zum Fahrradführerschein in der vierten Klasse durchfallen. Der Schulleiter kann sich daher gut vorstellen, demnächst schon in der zweiten Klasse mit dem Radtraining anzufangen.

Die Grundschule Wiesenfeld ist die 200. Schule, die mit einem Klassensatz von Fahrrädern ausgestattet wurde. Gefördert wird das Projekt „Frühradfahren“ vom schleswig-holsteinischen Wirtschaftsministerium und der Unfallkasse Nord.